

SAC Sektion Lägern
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUBNACHRICHTEN.

Nr. 3 September 2021

Auf Sektions-Biketour von Olten nach Basel, hier auf der Belchenflue 1123 m,
am 9. Mai 2021. Insgesamt eine schöne und anstrengende Biketour von 6,5 Std.,
53 km und 1500 Hm mit Tourenleiter Urs Oettli und Röbi Ruckstuhl.

©Urs Oettli



ERÖFFNUNG VAUDE STORE

WALDSHUT

AB 16. SEPTEMBER NEU

in der Kaiserstr. 59 in Waldshut



VAUDE

STORE WALDSHUT

Adressänderungen an: Arlette Andrea Halsey
im Rüteli 7, 5405 Dättwil, Tel. 079 775 61 93
mitglied[at]sac-laegern.ch

Redaktion + Inserate: Hanna Machguth
Hürdlistrasse 5, 5436 Würenlos, Tel. 056 424 36 63
redaktion[at]sac-laegern.ch

Präsident der Sektion: Roni Brunner
Buchsilstrasse 8, 5453 Remetschwil, Tel. 076 363 65 65
praesident[at]sac-laegern.ch

Postcheck Konto der Sektion: 50-1654-0

Internet: www.sac-laegern.ch und www.jo-baden.ch

Druck: Mikro + Repro AG, 5400 Baden

Erscheint jährlich viermal und wird allen Mitgliedern unentgeltlich zugestellt
WEMF-beglaubigte Auflage: 1390 Exemplare

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Lägern
Gegründet 1900

Clubnachrichten
Nr. 3 | September 2021
61. Jahrgang

Bitte benachrichtigt Arlette Andrea Halsey, falls ihr die Clubnachrichten nicht mehr in Papierform benötigt. Sie sind abrufbar auf <https://www.sac-laegern.ch/service/clubnachrichten.html>

Einladung zur Weihnachtsfeier und Veteranenehrung

Sonntag, 5. Dezember 2021

Freiwillige Wanderung vom Restaurant „Jägerhuus“, Hertenstein, nach Kirchdorf. Vor dem Abmarsch sind alle Wanderer ab 13:30 Uhr zum Apéro im Keller des Restaurants eingeladen.

Festprogramm im Landgasthaus Hirschen in Kirchdorf:

16:00 Uhr Begrüssung und Veteranenehrung

Das Frauen Duo UmLuft aus Baden und Aarau bringt mit Akkordeon und Saxophon die Luft zum Klingen mit leisen, lauten, zarten, schönen und anderen Tönen. Klaus-Peter Brand liest besinnliche Gedanken und heitere Verse.

18:00 Uhr gemeinsames Nachtessen zum Preis von CHF 25
glasierter Schweinsbraten mit Kartoffelstock und Gemüse

Bitte meldet euch für die Teilnahme an der Feier und am Nachtessen bis spätestens 22. November an: www.sac-laegern.ch oder [hanna.machguth\[at\]gmx.ch](mailto:hanna.machguth[at]gmx.ch) oder 079 713 21 83. Die Anmeldung ist erforderlich wegen Anzahl Essen.

Wir freuen uns, möglichst alle Veteranen und viele Clubmitglieder zu begrüßen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Vorstand

Redaktionsschluss nächste Clubnachrichten: 1. November 2021
Ausgabe Nr. 4, Tourenvorschau Januar, Februar und März 2022

Fitness = Fitnesscenter?!

Fitnesscenter bieten eine grosse Auswahl an Geräten und Kursen. Man trifft sich mit Kollegen, kann gehen, wann die Öffnungszeiten es erlauben und trainieren so lange man Lust hat. Man weiss, was einen erwartet.

Und dann gibt es noch uns, **das Fitnessstraining der Sektion.**

Wir bieten nur einen Kurs. Dieser ist abwechslungsreich. Unsere Trainerinnen bieten jede Woche einen neuen Schwerpunkt. Mal ist der Fokus Rumpfmuskulatur, mal Propriozeption oder auch Konzentration, den beiden fällt immer etwas ein.

Interesse?

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:20 Uhr im zB. Zentrum für Bildung. Kommt vorbei, nach 1-2 Probetrainings könnt ihr euch entscheiden, ob ihr Spass habt und weitermachen möchtet. Mit CHF 60 seid ihr dabei, nach den Herbst- bis zu den Frühlingferien.

Freue mich euch zu sehen.

Susanne Schell, Leiterin Fitnessturnen

PS: Das Training ist offen für alle, auch für (noch) Nicht-SAC Mitglieder.

Fitnessstraining - neuer Ort neue Zeit, gleiches bewährtes Trainerinnenduo.

Nach den Herbst- bis zu den Frühlingferien (20. Okt. 2021 bis 07. April 2022) treffen wir uns jeden Mittwoch um 19:20 Uhr im zB. Zentrum für Bildung, Kreuzlibergstr. 10, 5400 Baden, Sporthalle 2 rechts

Fragen an [fitnessturnen\[at\]sac-lägern.ch](mailto:fitnessturnen[at]sac-lägern.ch)

Notfallkonzept der SAC Sektion Lägern

Seit dem 30.06.2021 verfügt der Vorstand über ein komplett überarbeitetes Notfallkonzept. Dieses Konzept beinhaltet zusätzlich drei Anhänge (**A** Notfallkarte für Tourenleiter/innen, **B** Massnahmen nach Krisen- u/o Unfallmeldung, **C** Wichtige Adressen).

Die Unterlagen sind ein sehr wichtiges Arbeitsinstrument für den Vorstand, um im Falle eines Unfallereignisses einen logischen, chronologisch festgelegten Ablauf zu erleichtern und die Kernpunkte nicht zu übersehen.

Wichtige Aspekte im Konzept sind: Ziel und Grundlagen des Konzeptes / Krisenkategorien / Der Krisenstab / Bereich Einsatz / Bereich Betreuung / Bereich Kommunikation.

Die Notfallkarte (Anhang **A**) erleichtert den Tourenleiter/innen im Falle eines Unfalls die Vorgehensweise unter Einhaltung der Verhaltensvorgaben und des Meldeablaufs. Den Tourenleiter/innen wurde ein laminiertes Exemplar der Notfallkarte im C5-Format für ihre Verwendung zugeschickt.

Anhang **B** (Massnahmen nach Krisen- u/o Unfallmeldung) ist für den Vorstand eine Matrix und ein Fragenkatalog für die Lagebeurteilung.

Anhang **C** (Wichtige Adressen) enthält die Telefonnummern des Krisenstabs, der Tourenchefs und des Juristischen Beirats der Schweiz. Fachstelle für Alpinrecht. Die aufgelisteten Personen werden situativ direkt kontaktiert.

Die Dokumente sind seit dem 09. Juli 2021 auf der Homepage aufgeschaltet.
Gerhard Brunner, Alpinchef

Gesucht,

gesucht,

gesucht

Aktuar

In diesem abwechslungsreichen Amt unterstützt du die Sektion in der Führung des Vorstands. Dir obliegt die Verantwortung bezüglich der vollständigen Dokumentation und Pflege des Archivs und gehörst dem Vorstand als ständiges Mitglied an.

Leiter*in Kommunikation

In diesem abwechslungsreichen Amt unterstützt du die Sektion bei der aktiven Nutzung sowie Weiterentwicklung unserer verschiedenen Kommunikationskanäle bzw. -massnahmen und gehörst dem Vorstand als ständiges Mitglied an.

Fühlst du dich angesprochen und hast du den Wunsch eine ehrenamtliche Tätigkeit wahrzunehmen, dann melde dich bei Roni Brunner, Präsident, praesident[at]sac-laegern.ch oder Tel. 076 363 65 65.

Nachhaltige Energielösungen

- Photovoltaik- und Solarthermieanlagen
- Wärme- und Kälteanlagen
- Heizsysteme
- Stromspeicher
- E-Mobilität

Jetzt
Anlage
realisieren.

**Tanken Sie Energie in den Bergen,
um die zu Hause kümmern wir uns.**

Regionalwerke AG Baden
Haselstrasse 15, 5401 Baden
056 200 22 22
regionalwerke.ch
info@regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden



FÜR WEITE WANDERUNGEN UND DIE GROSSE STILLE

Bergerlebnisse beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Zürich
Binzmühlestr. 80
8050 Zürich-Oerlikon
044 317 20 00

Filiale Aarau
Industriestrasse 1
5000 Aarau
062 832 08 60

baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPO RT

Die Sektion Lägern gewinnt den SAC-Umweltschutzpreis

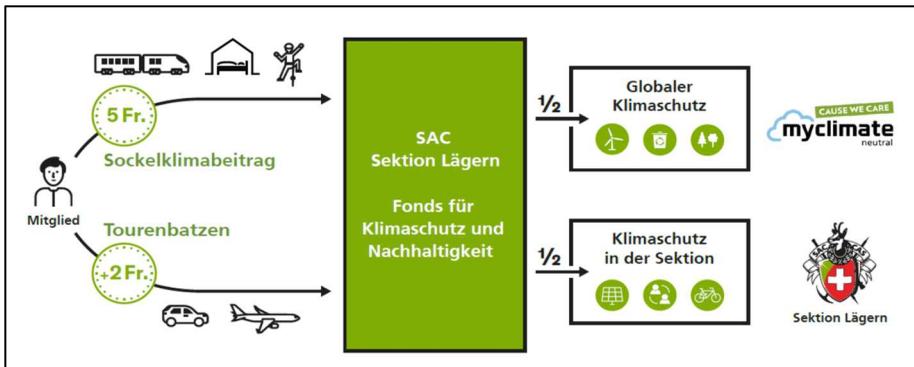
Vor bald vier Jahren starteten wir in der Sektion Lägern das Programm zur Kompensation von CO₂ Emissionen. Bei einer Präsentation des Projekts beim Zentralverband stiessen wir damals noch auf Skepsis. Nun wurde unsere Pionierarbeit mit den Umweltschutzpreis des SAC gewürdigt. Ein Preis, der unser Kernanliegen bestärkt, nämlich unser Hobby mit einem effektiven Klimaschutz zu vereinbaren.

Aus verschiedenen Gründen wurde das Klimaschutzprogramm als besonders innovativ und kreativ bewertet. Mit dem Programm leistet die Sektion Lägern Beiträge in den Bereichen Klimaschutz, Mobilität, Umweltsensibilisierung und dem ökologischen Betrieb der Rotondohütte. Die Mitglieder können jährlich einen freiwilligen Sockelbeitrag beisteuern und bei Tourengebieten, die mit dem PW erreicht werden, einen zusätzlichen Betrag für die CO₂ Kompensation leisten. Mit den in den Klimaschutzfonds fliessenden Mitteln werden internationale Massnahmen zur Reduktion des CO₂ Ausstosses gefördert. Bisher wurde eine nachweisbare Kompensation von ca. 291 Tonnen CO₂ erreicht (Ende Juli 2021).

Das Modell der Sektion Lägern ist einfach und mehrheitsfähig. Dies führt dazu, dass die Idee eines klimakompensierten Tourenprogramms einfach auf andere Sektionen übertragen werden kann und bereits diverse Sektionen inspiriert hat.

Klimaneutrale Touren sind machbar

Neben den direkten Kompensationszahlungen für hochwertige Klimaschutzprojekte haben unsere 1800 Sektionsmitglieder dazu beigetragen, dass unsere Hüttenwerker*innen letztes Jahr in der Rotondohütte neue wärmedämmende Fenster einbauen konnten. Damit musste seit 2020 bedeutend weniger geheizt werden. Auch unsere jungen Mitglieder profitieren dank dem Beitrag aus unserem Klimafonds: Ihnen finanzieren wir Transporte mit Alpentaxis für die letzten Kilometer zu den Ausgangspunkten, wo der ÖV nicht mehr hinkommt. Damit werden für das Familienbergsteigen und die JO Fahrten mit PW vermieden. Beide Massnahmen tragen konkret und massgeblich zur Reduktion von CO₂ durch unsere Sektion bei. Insgesamt entsprechen die Beiträge der Sektion ungefähr dem doppelten Betrag, der für die CO₂ Kompensation einer durchschnittlichen Tour notwendig wäre. Dies ermöglicht zusätzliche Massnahmen auf internationaler Ebene. Denn CO₂ und die Auswirkungen der Klimaveränderung halten sich nicht an die Landesgrenzen. Die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mitteln, wird für die kostengünstigeren, internationalen Projekte unseres Partners myclimate eingesetzt. Zum Beispiel wurden dank Investitionen in ein Wiederaufforstungsprojekt in Mangrovenwäldern 141 Tonnen CO₂ gebunden.



myclimate als Partnerin

Das Programm wird durch unsere Partnerin myclimate begleitet. Myclimate ist ein Spin-off der ETH Zürich und bringt ein grosses Know-How ein, wie der Ausstoss von CO₂ wirksam reduziert und kompensiert werden kann. Dank der Initiative «cause we care» von myclimate profitiert die Sektion Lägern von Wissen und Erfahrung sowie dem grossen, persönlichen Engagement unseres Ansprechpartners. Infos findest du hier: www.causewecare.ch.

Weiterhin freiwilliger Beitrag

Der finanzielle Beitrag an unser Programm ist und bleibt freiwillig. Das Programm der Sektion Lägern finanziert sich aus einem freiwilligen Beitrag über CHF 5.- für Einzelmitglieder bzw. CHF 10.- für Familienmitglieder. Dieser kann mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag überwiesen werden. Wer sich nicht beteiligen möchte, zieht den entsprechenden Betrag einfach ab. Bei Touren, die mit PW angereist werden, können die Teilnehmenden freiwillig CHF 2.- pro Tour beisteuern.

Das Kernteam des Klimaschutzprogramms freut sich sehr über den gewonnenen SAC-Umweltpreis. Dieser hat uns gezeigt, dass unser Modell Vorbildcharakter hat und potenziell über weitere Sektionen und Vereine verbreitet werden kann. Es zeigt weiter, dass sich unsere Anstrengungen, ein pragmatisches und einfaches Modell zu finden, gelohnt haben. Ebenso hat es die Jury überzeugt, mit einem kompetenten Partner für Klimaschutzprojekte zu kooperieren (in unserem Fall myclimate.org).

Es ist wichtig, dass wir alle das Programm laufend optimieren und weiterentwickeln. Dafür laden wir alle Mitglieder ein, sich konstruktiv-kritisch einzubringen. Insbesondere sind kreative Ideen für die sinnvolle und effektive Verwendung der Fondsmittel gefragt. Gerne nehmen wir Anregungen für Sensibilisierungsprojekte oder auch Einsparungsmöglichkeiten auf. Finanzielle Mittel sind vorhanden. Letztlich sind wir aktuell daran, auf der Jahresrechnung eine eigene Position für den Sockelbeitrag zu integrieren. Damit sollte die Freiwilligkeit des Beitrages deutlicher und explizit werden.

Wir freuen uns über Anregungen und Ideen zur Weiterentwicklung des Projekts. Melde dich bitte bei *René Rüegg, Projektleiter Klimaschutzprogramm, 079 510 94 63, Mail: rene[at]vitins.ch*

Wir freuen uns auf dein Engagement und viele schöne gemeinsame Touren!
Markus Lötscher und René Rüegg



Hans-Peter Liechti trägt zwei der neuen, wärmedämmenden Fenster zur Rotondohütte



Auch Daniel Schläpfer trägt Fenster und freut sich, dass er die Rotondohütte erreicht hat.

«Klimaspuren» ist nach sechs Wochen am Genfersee angekommen

Abschlussbericht der SAC Geschäftsstelle in Bern

Vom 1. Juni bis 12. Juli 2021 ist «Klimaspuren» von Graubünden quer durch die Schweiz an den Genfersee gewandert. Rund 600 Gäste haben mitgemacht, als Organisator, Referentin oder Mitwandernde. Auf ihrem Weg hat die Gruppe zukunftsweisende Klimaprojekte und zahlreiche Schandflecken besucht, Ideen und Lösungen aufgezeigt, wie die Schweiz dem Klimawandel begegnen muss.

Der SAC war im Kernteam mit Lucie Wiget, Fachmitarbeiterin aus dem Ressort Umwelt und Raumentwicklung, vertreten.

Mit im Kernteam von «Klimaspuren» war auch Professor Dominik Sigrist. Er referierte nach unserer GV im Dezember 2019 über den Stand der Klimadiskussion und den Zielen der Gletscher-Initiative.

Wenn es der Schweiz mit dem Ziel Netto Null ernst ist, muss sie handeln. «Klimaspuren» wollte auf Missstände hinweisen, zu Widerstand trommeln. Vor allem aber wollte «Klimaspuren» aufzeigen, dass es gute Projekte und innovative Ansätze für mehr Klimaschutz in der Schweiz gibt und das Bewusstsein für die Thematik schärfen. Während der rund sechswöchigen Wanderung quer durch die Schweiz sind unterschiedliche Akteure aufeinander getroffen. Alle bekamen die Gelegenheit, andere Sichtweisen kennenzulernen und zu verstehen. «Klimaspuren» hat auch gezeigt, dass es neben der Klimajugend viele motivierte und engagierte Leute und Organisationen gibt, die sich, vielleicht eher im Stillen, aber nicht mit weniger Überzeugung, für mehr Klimaschutz einsetzen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus dieser Reise gehen nun alle ihren Weg weiter.

Der SAC hat zwei Anlässe entlang der Wanderroute von Klimaspuren organisiert:

Anstrengungen für klimaneutralen Bergsport

Am 4. Juli diskutierten rund 20 Personen im Laténium, dem archäologischen Museum in Neuchâtel, über die Zukunft des Bergsports in Zeiten des Klimawandels. Dass er sich verändern muss, war für alle klar. Verschiedene Expertinnen und Experten gaben Einblick in ihre Fachgebiete: Dominique Gouzi, langjähriger Hüttenchef der Cabane Bertol CAS, erzählte, wie die exponierte Hütte den Veränderungen durch den Klimawandel ausgesetzt ist. So musste im Jahrhundertsommer 2003 gar Wasser per Hubschrauber in die Hütte transportiert werden. Die Erschliessung neuer Wasserquellen wird immer schwieriger. Auch die Stabilität der Felsen unter der Hütte muss an zahlreichen Stellen überwacht werden.

Alexia Massacand, Wissenschaftlerin und Gründerin von MountainNow erläuterte welche Auswirkungen der Klimawandel im Gebirge hat und stellte die laufende Beobachtungskampagne von MountainNow vor. **Mit Fotos können Bergsporttreibende helfen, die Datengrundlagen zu verbessern.**

Klimastrategie des SAC

Benno Steiner, Fachleiter Landschafts- und Klimaschutz beim SAC, gab einen Einblick in die Klimastrategie des SAC, welche zurzeit erarbeitet wird. Der SAC möchte auf drei Ebenen sein Ziel der Klimaneutralität erreichen: Mit konkreten Massnahmen bei Aktivitäten des Zentralverbands, mit Pilotprojekten und Anreizen zusammen mit den 111 SAC-Sektionen sowie mit Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen für die Bergsteigergemeinschaft im Allgemeinen. Mit den Anwesenden wurden verschiedene klimarelevante Aspekte und erste Ansätze für einen klimafreundlicheren Bergsport erarbeitet. Es braucht Bemühungen auf allen Ebenen: bei jedem/jeder Einzelnen, in der Politik als auch beim SAC selbst. So fliessen die Ergebnisse und Erkenntnisse von diesem Anlass in die weitere Arbeit des SAC für einen klimafreundlicheren Bergsport.

*Wiedergabe des Berichts mit freundlicher Genehmigung der SAC Geschäftsstelle
«Klimaspuren» zieht ein eigenes Fazit: www.klimaspuren.ch/fazit/*

Die Hüttenwerker leisteten ganze Arbeit an der Rotondohütte!

Aufgrund dichten Nebels am Donnerstag früh, 30. Juni, konnte uns Swisshelicopter das Baumaterial erst gegen Abend hochfliegen. In lediglich drei Rotationen wurde das gesamte Fassadengerüst, einschliesslich Werkzeug und 300 kg Trockenmörtel hochgeflogen. Sehr passend konnten die Rückflüge durch Pia, unsere Hüttenwartin, mit Abfall und leeren Gasflaschen genutzt werden. Als die Suppe dann durch das Küchenfenster duftete, stand bereits ein rechter Teil des Holzstangengerüsts an der Westfassade. Der Hüttenwerkerleiter und Baumeister, Roni Brunner, nutzte sein Können und Wissen aus den 80er Jahren, der Endphase der Holzstangengerüste und leitete die 12 Hüttenwerkerinnen und Werker am Freitagmorgen motivierend an. Zur 9 Uhr Pause war das Gerüst schon bald fertig aufgestellt.

Das neu Verfüllen der schadhaften Fugen zwischen den Natursteinen konnte beginnen. Die bestehenden, mürben Mörtelpartien mussten sorgfältig herausgebrochen werden. Nach der gründlichen Fugenreinigung samt Vornässen begann das Neuverfüllen der Fugen. Mittels flüssigem Mörtel erfolgte eine Haftbrücke, welche den darauf applizierten Trasszementmörtel dauerhaft mit dem Mauerwerk verbindet. Auf die Mörtelausglättung folgte die Steinreinigung. Da vom Giebel abwärts gearbeitet wurde, konnte am Samstag nach dem Znüni der oberste Gerüstlauf bereits demontiert werden. Anfang Nachmittag war die Fugenarbeit beendet. Das gesamte Gerüstmaterial wartet nun bis zum Saisonstart 2022, um dann für die talseitige Südfassade wieder zum Einsatz zu kommen. Auch diese Fassade hat eine Sanierung dringend nötig. Viele Steine sind bereits lose oder gar ganz heruntergefallen.

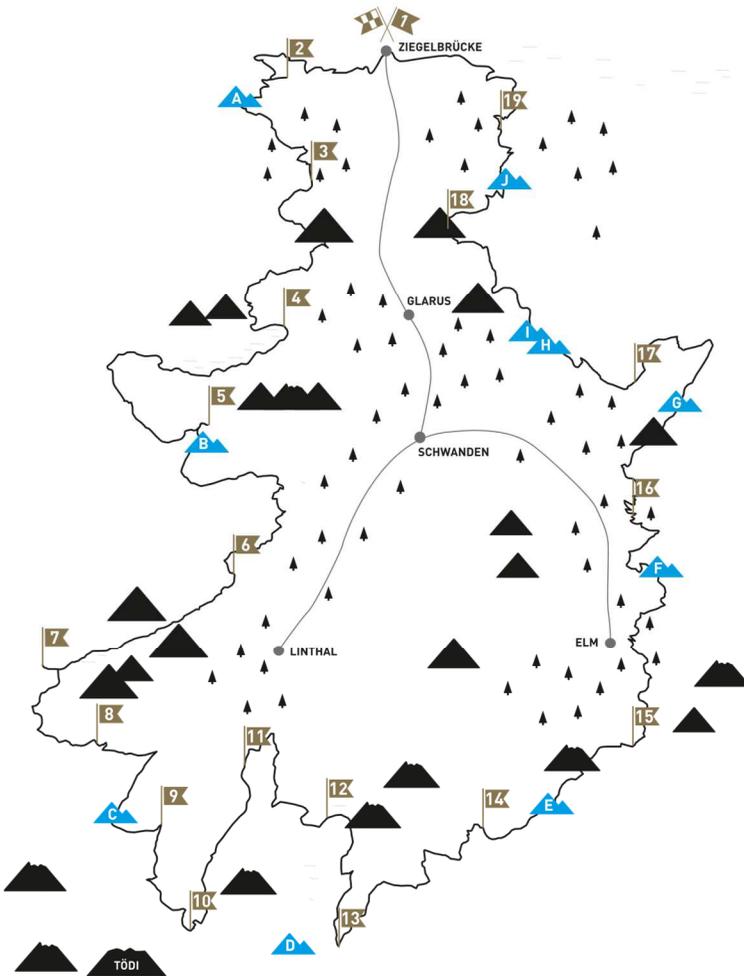
Viele weitere Arbeiten wurden an diesen 3 Tagen ausgeführt: Die letzten Schneefelder auf der Strasse geräumt, um diese bis Oberstaffel fahrbar zu machen. Die vor 11 Jahren montierte Aussentüre zur Terrasse musste ausgebaut und durch eine neue, weit massivere Türe ersetzt werden. Die Fäkalsickergrube wurde ausgeschaufelt, der Trinkwasseraussentank entleert und gereinigt sowie der Sandfang bei dem Kleinwasserkraftwerk gespült. Auch musste der gesamte Abfall der Wintersaison sauber getrennt an diversen Orten entsorgt werden. Mit viel «manpower» fand endlich auch der 400 kg schwere Treibstoffschrank, eine Auflage aus der Baubewilligung 2009, den Weg in den Holzkeller.

Das Hüttenwerkerteam besteht aus bereits über 20 engagierten SAC-lerinnen und SAC-lern. Aus dieser Gruppe standen 12 im Einsatz und leisteten nicht zuletzt auch einen grossen Beitrag zu einem sparsamen Einsatz der Hüttenunterhaltsgelder. Der nächste Einsatz ist vom 30. Juni bis 2. Juli 2022 geplant.



Via – Glaralpina – Zwischenbericht und Ausblick

Die Via-Glaralpina ist eine Fernwanderung durch den Kanton Glarus. Verteilt auf 19 Etappen werden insgesamt 230 km und 18'500 Höhenmeter zurückgelegt.



Zwischen 2015 und 2019 haben die Initianten*innen der Via-Glaralpina insgesamt 10 Etappen neu gebaut. 2019 wurde die Via-Glaralpina offiziell eröffnet. Die SAC Sektion Lägern verteilt die 19 Etappen auf zwei Jahre (fünf eintägige und sieben zweitägige Wanderungen).

Auf dem Hirzli gab's eine kleine Glarner Erfrischung (Elmer Citro), welche sichtlich Anklang fand:



Bereits eine Woche später ging es weiter mit der Etappe vom Niederurner Tal via Brüggler zum Obersee. Dazu der Originalbericht von Bruno Wenzinger, Tourenleiter:

Lieber Ralph

Es war eine schöne Tour. Begeisterung rundum. Alle haben die nicht einfache Überschreitung genossen. Torsten war eine sehr gute Hilfe, so konnten wir beide bei schwierigen Passagen helfen.

Ich wünsche der Unternehmung so gute Verhältnisse wie heute.

Herzliche Grüsse, Bruno

Unterstützt wurde Bruno auf dieser sehr anspruchsvollen Etappe von Thorsten Moltrecht. Seine Filmbeiträge findet man auf unserer Homepage unter dem Thema Via-Glaralpina.

Die dritte Etappe musste aufgrund der Verhältnisse leicht abgeändert werden. Der Abstieg erfolgte nicht via Wiggis sondern via Längeneggpass. Insgesamt dauerte diese Etappe über 8 Stunden mit fast 25 km und 2'000 Hm. Der sanfte Regen zum Abschluss ersetzte das Bad im Klöntalersee.

Die Etappen 4 und 5 wurden aus verschiedenen Gründen neu organisiert. Unter anderem gingen in der Woche vor der Tour zwei Muren am Klöntalersee ab. Die Strasse entlang dem See musste mehrere Tage gesperrt werden. Am 18. Juli nahmen dann doch 10 Sektionsmitglieder einen Verschnitt der beiden Etappen, von der Alp Käsern über das Dräggloch via Brunalpehöchi nach Braunwald unter die Füsse. Geleitet wurde diese Etappe von Ralph Conrad, Co-Leiterin war Erika Schneider. Die ausgeschriebene Etappe 5 über den attraktiven Zeinenfurgel findet als separate Tour, sofern das Wetter mitspielt, am 15.08.21 statt.

2021 finden noch eine eintägige sowie zwei zweitägige Glaralpina-Touren statt:

20. und 21. August (Etappen 6 und 7) – Von Braunwald zur Glattalp sowie von der Glattalp zum Urnerboden). Erika Schneider und Christina Keltz leiten diese beiden Tage.

28. und 29. August (Etappen 8 und 9) - Vom Urnerboden zur Claridenhütte sowie am Folgetag von der Claridenhütte zur Fridolinshütte bzw. nach Hintersand. Leitung Gerhard Brunner und Markus Reinhard.



Ein Blick zur Fridolinshütte

18. September (Etappe 10) - Von der Gletscherwelt unweit der Fridolinshütte SAC über Alpweiden und die tief eingeschnittene Linthschlucht zurück ins Tal. Christina Keltz und Martin Boesch.

Bereits heute steht fest, dass nur wenige Sektionsmitglieder alle Etappen absolvieren werden. Da darf man gespannt sein.

Die Planungen für 2022 sind bereits abgeschlossen:

- 02. und 03. Juli 2022 - Etappen 11 und 12
- 16. und 17. Juli 2022 – Etappen 13 und 14
- 13. August 2022 - Etappe 15
- 20. und 21. August 2022 - Etappen 16 und 17
- 28. August 2022 Die Etappen 18 und 19 werden an einem Tag zusammengefasst

Die detaillierten Ausschreibungen findet man in der elektronischen Tourenverwaltung auf unserer Homepage, sobald das Programm durch den Vorstand freigegeben wird.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Tourenleiter-Teams welche die Via-Glaralpina durchführt, bereitet viel Spass. Etwas Gemeinsames ist entstanden und kann den teilnehmenden Sektionsmitgliedern weitergegeben werden. Das Glarnerland, bekannt für Ziger, Glarnerpastetli, Vreni Schneider und eine höchst interessante Industriegeschichte, ist auch für mich als Projektleiter mindestens teilweise Neuland und hoch spannend. Ich freue mich auf die noch ausstehenden Etappen in diesem sowie im nächsten Jahr und danke allen Tourenleitenden, welche hier mitmachen. Super.

Ralph Conrad, Projektleiter Via-Glaralpina SAC Sektion Lägern

Neue Fassade?

BURGLER

Bürger macht's.

buerglerag.ch

Vorschau Weiterbildung

Weiterbildung für alle Wintertourenleiter SKI/SS 08.–09. Januar 2022

Bitte reserviert euch dieses Wochenende!

Ort: Wasenalp (Simplon)

Kursleiter Bergführer Adrian Wälchli

Thema: In Bearbeitung

Anlässe

SAC-Mittagstisch

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Gruppe Sektion

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Warst du auch schon am Mittagstisch?

Ein Treffpunkt für alle unsere Mitglieder! Zusammen über gemeinsame Touren und unvergessliche Erlebnisse berichten und Erinnerungen austauschen. Essen à la carte. Keine Anmeldung nötig. Restaurant Roter Turm Baden

Fitnessstraining

Jeden Mittwoch um 19:20 Uhr ausser in den Schulferien, ab 20. Okt. 2021 bis 07. April 2022

Gruppe Sektion

Leitung Susanne Schell

Das Training ist offen für alle, auch für (noch) Nicht-SAC Mitglieder. Unter fachkundiger Leitung von topmotivierten Trainerinnen stärken wir unsere Rücken-, Arm- und Beinmuskulatur und verbessern unsere allgemeine Fitness.

Komm zu einem Probetraining!

Treffpunkt zB. Zentrum Bildung, Kreuzlibergstr. 10, Baden, Sporthalle 2 rechts

Ausrüstung bequeme Turnkleidung, Hallenturnschuhe.

Kosten CHF 60 nach den Herbst- bis Frühlingferien

Ski- und Snowboardtouren

Stotzigen Firsten 2752 m

Sonntag, 28. November 2021

Gruppe Sektion, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Robert Ruckstuhl

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1200m/4h

Programm Fahrt mit PW nach Realp. Aufstieg auf

den Stotzigen Firsten und Abfahrt gleiche Route nach Realp.

Zusatzinfo Gute Einsteigertour in die Wintersaison. Bei schlechtem Wetter geht - wer möchte - klettern in die Kletterhalle Schlieren.

Ausrüstung A und D

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 40 Basis Halbtax

Anmeldung bis 26.11.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

LVS-Übungstag

Sonntag, 12. Dezember 2021

Gruppe Sektion

Leitung Christian Bermes, Gerhard Brunner

Anforderungen L; Kond. A, wenig anstrengend

Programm Wie suche ich richtig? Intensiver Übungstag für alle Sektionsmitglieder, die ihr LVS beherrschen wollen, wenn sie auf Touren gehen: Schnell orten, richtig sondieren, effizient schaufeln. Rettungsablauf anschauen.

Zusatzinfo Kurs findet bei jeder Witterung statt! Kursort wird später bekannt gegeben.

Ausrüstung LVS, Schaufel, Sondierstange

Unterkunft/Verpflegung Restaurant / Rucksack

Anmeldung bis 10.12.2021 www.sac-laegern.ch

Nachtaufstieg Rotondo

Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Dezember 2021

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen WS; Kond. C, anstrengend, +1030Hm/ 5h

Programm 15:08 Baden SBB, ca. 19:00 Realp, Aufstieg Rotondohütte, Sa./So. Touren ab Hütte

Zusatzinfo klassische Sektionstour, 2014 letztmals im Programm

Ausrüstung A und D

Unterkunft/Verpflegung Rotondohütte Winterraum/ Selbstverpflegung

Kosten CHF 150

Anmeldung bis 10.12.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Schneeschuhtouren

Hemberg - Salomonstempel - Hemberg

Samstag, 11. Dezember 2021

Gruppe Sektion, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Martin Boesch

Anforderungen WT1; Kond. A, wenig anstrengend, +320Hm,-320Hm/3h, 7km

Programm Rundwanderung von Hemberg über den Salomonstempel und Kellen nach Hemberg

Zusatzinfo Anreise Baden via Zürich - Wil – Wattwil, Hemberg und zurück

Treffpunkt Baden SBB, Gleis 1, 07:00 Uhr, geplante Rückkehr um 16:12

Ausrüstung A und F

Verpflegung aus dem Rucksack.

Kosten CHF 42 HAT

Anmeldung bis 08.12.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

LVS-Übungstag

Sonntag, 12. Dezember 2021

Details siehe Ski- und Snowboardtouren

Wanderungen

Gulderstock von Fuggfurggel (GL)

Samstag, 9. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Torsten Moltrecht

Anforderungen T4; Kond. C, anstrengend, +1250 Hm, 4h/-1250 Hm 3h

Programm Unterwegs im goldenen Hufeisen:

Nein, Edelmetall findet sich kaum am Gulderstock. Dafür ein wahres Alpinwander-Juwel. Die sonnenverwöhnte Terrasse der Weissenberge über dem Sernftal bildet den beschaulichen Start- und Endpunkt dieser alpinen Runde in Form eines Hufeisens. An besonders klaren Herbsttagen gibt sich die Bedeutung von Gulder denn auch zu erkennen: Die Gesteine am Gipfelstock schimmern dann zuweilen in gold-gelben Schattierungen.

Kopiert aus https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/873/mountain_hiking/2372

Zusatzinfo SBB 06:38 Gleis 1 vor dem Starbuck. Zürich-Ziegelbrücke-Schwanden-BUS 541 Matt - Seilbahn Weissenberge <https://youtu.be/Dnupb-booqJl>

Programm Gulderstock 2510 m von Weissenberge via Fuggfurgel - Sunnehörnli (Normalroute) kopiert aus https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/873/mountain_hiking/2372

Von der Bergstation Weissenberg auf dem markierten Bergwanderweg zum Skihaus Frittererstäfeli P. 1756. Nordwärts auf einer Wegspur zum Fuggboden.

Vom Fuggboden und über Weiden immer steiler zur Fuggfurgel, 2283 m. Dem Grat in nordwestlicher Richtung folgen, felsige Partien nur wenig ausweichend umgehen. Unter P. 2480 auf einer Wegspur kurz nördlich absteigen und die steile Westflanke unter dem Gulderturm queren. Kurz vor dem Gulderstock hoch auf den Grat und in wenigen Minuten leicht zum Gipfel. Abstieg gleich unter dem Gulderturm zurück, dann nördlich, bzw. vor P. 2480 auf den Grat aufsteigen. Auf Wegspuren westlich abbiegen zu P. 2432. Dem Grat entlang, teilweise auf Wegspuren und durch Geröll (Steinmänner) bis P. 2246.

Etwas oberhalb von P. 2246 (dem Skigipfel des Sunnehörnli) beginnt ein guter Pfad übers Sunnehörnli hinunter zum Fahrsträsschen nahe P. 1903. Von dort auf den markierten Wanderwegen zurück zur Bergstation Weissenberge: Ab Abeweid entweder der Aufstiegsroute entlang oder (etwas schneller) westlich ausholend über Ochsenbüel-Engisboden.

Ausrüstung A gutes Schuhwerk

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 40 Basis Halbtax geschätzt + Seilbahn

Anmeldung bis 06.10.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Schlössertour Aargau

Sonntag, 10. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Delia Schmutz

Anforderungen T2; Kond. A, wenig anstrengend, +717Hm, -609Hm, 16.2km /4h45h

Programm Abfahrt 8:47 Baden SBB Gleis 1

Leichte Herbstwanderung entlang einem schönen Juragrät. Wir passieren die Schlösser Brunegg, Wildegg und die Habsburg. Der Weg ist an einigen Stellen ziemlich steinig.

Zusatzinfo Reiseroute: Baden-Killwangen-Spreitenbach-Mägenwil Bhf.-Möriken Züriacker
Retour: jedem selber überlassen. Es besteht die Möglichkeit von der Habsburg weiter nach Brugg zu wandern oder Bus nehmen ab Habsburg. Tourenleiter wird nach Scherz zurücklaufen.

Ausrüstung A

Verpflegung aus dem Rucksack, Schlusstrunk + Zvieri mit open End im Restaurant Habsburg

Kosten CHF 11 Halbtax Basis

Anmeldung bis 08.10.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Gersauerstock 1450m / Sonnenaufgang

Donnerstag / Freitag, 14./15. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Bruno Wenzinger

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, 1. Tag: Aufstieg 970 Hm, 4 Std. 2. Tag: Aufstieg 150 Hm, Abstieg 900 Hm, 3,5 Std.

Programm 1. Tag: Fahrt nach Vitznau. Mit der Seilbahn zur Wissfluh. Aufstieg zum Gersauerstock, weiter zur Rigi Scheidegg, Pension Burggeist. Übernachtung

2. Tag: Sonnenaufgang. Wanderung über den Dosen und Abstieg zur Station Grubisbalm, Vitznau. Mit dem Schiff nach Luzern.

Billett: nach Vitznau, Rest vor Ort

Ausrüstung A. Spez. Infos vor der Tour.

Unterkunft/Verpflegung Pension Burggeist / aus dem Rucksack

Kosten CHF 130

Anmeldung bis 08.10.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

vom Safrandorf Mund nach Belalp

Samstag, 16. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstreng-

end, +1076Hm, -215Hm, 12km, 5.5h RZM

Programm Trittsicherheit erforderlich, kleine Taschen-/Stirnlampe für Tunnel mitnehmen.

06:38 Baden SBB, 07:02 Zürich HB, 09:18 Brig, Bus nach Mund Dorf 09:40

Wanderung von Mund, Birgisch-Wald, Lischuchnubel, Belalp

Retour mit Seilbahn Belalp nach Blatten b. Naters, Bus nach Brig, via Bern oder Zürich, Baden

Zusatzinfo Hochernte des Safrans zwischen 20. bis 30. Oktober. Das Safrandorf Mund ist noch das einzige Dorf in der Schweiz, in dem seit dem 14. Jahrhundert das kostbare Gewürz angebaut wird.

Ausrüstung A, Wanderstöcke empfohlen

Verpflegung Kaffeehalt, aus dem Rucksack

Kosten CHF 105 mit HT, Tageskarte von Vorteil (Seilbahn gratis mit GA/TK)

Anmeldung bis 14.10.2021 www.sac-laegern.ch

Hirzli & Planggenstock GL

Samstag, 23. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Esther Kühne

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +810 Hm/ -1380 Hm / 5.00 h, 11,5 km, höchster Punkt 1675 m



**Brunner Strub
+ Partner AG**

BAUUNTERNEHMUNG

WETTINGEN, BADEN, ZÜRICH

Betonsanierungen, Baumeisterarbeiten, Kompakt- oder Hinterlüftete Fassaden: wir überzeugen durch Transparenz, Fairness und Qualität. Kontaktieren Sie uns für alle Fragen rund ums Bauen!

Für ä suuberi Sach.

TEL. 056 416 45 45

WWW.BRUNNERSTRUBPARTNER.CH



Brunner Strub + Partner AG ist Sponsor der Tourenleiterjacken.

Programm Seilbahn Niederurnen-Morgenholz, Morgenholz - Restaurant Hirzli (Kaffee), Obere Planggen, Planggenstock, Hirzli, Ober-/Unternieder, Elmerwald, Bilten.

Zusatzinfo Abfahrt Baden SBB 07:08 -Niederurnen, retour Bilten-Baden, Seilbahn vor Ort lösen Für diese Tour ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (Gratwanderung) wichtig.

Ausrüstung A

Verpflegung Picknick & viel Wasser, Kaffee im Restaurant Hirzli

Kosten CHF 42 mit Halbtax (davon 10 Seilbahn)

Anmeldung bis 17.10.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Innerthal - Tierberg 1998 m - Obersee

Samstag, 23. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Torsten Moltrecht

Anforderungen T4; Kond. C, anstrengend, 15 km, +1427 Hm /-1351 Hm, 7 h,

Programm Innerthal (SZ) 906m - Bockmatlihütte 1525m - Kaffeepause - Bockmatlistock 1932m - Tierberg 1998m - Lochberg 1153m - Obersee 982m - Schwimmen - Bier - Bus

<https://map.schweizmobil.ch/?lang=de&land=wanderland&route=all&photos=yes&logo=yes&season=summer&resolution=11.39&E=2714774&N=1217280&bgLayer=pk&layers=Wanderland&trackId=1945051208>

Zusatzinfo <https://youtu.be/-AC4vwXwUcY>

ÖV: 06:08 Baden SBB Gleis 1, Zürich S25 Siebnen-Wangen > Postauto 523, 07:58 Innerthal an. Plan B bei schlechtem Wetter in GL: Piz Molineira (TI) <https://youtu.be/tjv3zX5HC0o>

Ausrüstung A

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 40 Basis Halbtax geschätzt

Anmeldung bis 16.10.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Aussichtsreiche Jurahöhen im Spätherbst - Röti 1395 m

Samstag, 30. Oktober 2021

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Rolf Dittmann

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, Je 750 m auf und ab, 6 h

Programm Welschenrohr - Oberbalm - Röti - Hinterweissenstein - Station Oberdorf



Treffpunkt 07:15 Baden Gleis 3, Richtung Brugg

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Verpflegung aus dem Rucksack; evtl. Zwischenstopp vor dem Abstieg im Restaurant Hinterweissenstein

Kosten CHF 26 Basis Halbtax

Anmeldung bis 24.10.2021 www.sac-laegern.ch

Reigoldswil - Chellenköpfli - Waldenburg

Freitag, 12. November 2021

Gruppe Sektion

Leitung Bruno Wenzinger

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +650 Hm, 2.5 Std. -2 Std.

Programm Fahrt nach Reigoldswil, über Wasserfallen zum höchsten Punkt des Basellands 1157 m. Abstieg über Richtfluh nach Waldenburg.

Ausrüstung A

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 50

Anmeldung bis 10.11.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Touren für Jedermann

Ermatingen-Napoleonturm-Mannenbach-Salenstein

Mittwoch, 13. Oktober 2021

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

HUSER

Spenglerei | Sanitär | Flachdach | Lüftung | Solar

Huser Gebäudetechnik AG | Wettingen, Neuenhof | 056 426 77 50 | huser-gebaeudetechnik.ch



Landgasthof Linde
Fislisbach

www.linde-fislisbach.ch
056 493 12 80

Einfach gut!..

**BEIM
BIETEN
STARKE**

**ENTRÜMPELN
WIR EINE
SCHULTER.**

THOMAS MEIER,
GESCHÄFTSLEITUNG

Gerne mache
ich Ihnen eine
unverbindliche
Offerte.
056 416 03 00

Räumungen für Private und Gewerbe
Egal ob ein einzelnes Sofa, ein Kellerabteil,
eine Wohnung oder ein ganzes Haus:
Unser Team räumt, trennt und entsorgt
sauber, schnell und kostengünstig.

Obrist Transport + Recycling AG
Industriestr. 13
CH-5432 Neuenhof
www.obrist-transporte.ch

Obrist
räumt auf.

Gruppe Sektion, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Roland Müller

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +370Hm,-370Hm/4h

Programm Treffpunkt: Baden SBB, Gleis 1 hinten, Zugabfahrt 06:38 Uhr

Startkaffee in Ermatingen. Wanderung: Ermatingen-Napoleonturm-Gunterswilen (Mittagessen) - Schloss Arenenberg (Einkehr)- Mannenbach-Salenstein.

Zusatzinfo Billett Baden-Weinfelden- Ermatingen (Bus). Rückfahrt Mannenbach-Salenstein-Kreuzlingen-Baden.

Ausrüstung A; Stöcke bei Bedarf

Verpflegung Mittagessen Restaurant Alpenblick

Kosten CHF 43 Billett HT plus Startkaffe und Mittagessen

Anmeldung bis 10.10.2021 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Ersatztour für Schwarzwaldwanderung

Sonntag, 17. Oktober 2021

Gruppe Sektion

Leitung Alfred Frei

Wegen der Unsicherheit über die im Oktober in Deutschland geltenden Corona-Vorschriften fällt die Schwarzwaldwanderung aus. Eine Ersatztour wird in der OTV rechtzeitig aufgeschaltet.

Elefantenbach Tobel

Mittwoch, 20. Oktober 2021

Gruppe Sektion

Leitung Ruedi Däppen

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +400m -400m 11 Km ca. 3 1/2 h

Programm Abfahrt Baden SBB S12 Gleis 1 08:17 Uhr, Zürich HB an 08:45 Uhr; HB Treffpunkt 08:50 Uhr Startkaffee Rest. Café Oskar

Abfahrt Zürich HB 09:23 Uhr Dolder Tram 3 und FUN 25

Zusatzinfo Wanderung: Start ca. 10:00 Uhr Dolder - Elefantenbachtobel - Werenbachtobel - Trichtenhausen - Zumikon - Forch

Ausrüstung A

Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Restaurant in Trichtenhausen

Kosten CHF 18 Baden-Zürich Dolder /Forch-Baden

Brauerei H. Müller AG, Dynamostrasse 8,
5400 Baden, Telefon 056 222 80 22

Müller Bräu

Holen Sie doch schnell
und günstig, was Sie gerne
trinken: frisches Bier,
Mineral- und Tafelwasser,
Fruchtsäfte, Moste,
Weine

HARASSINO
GETRÄNKEABHOLMARKT

direkt neben der Brauerei

ONKEL TOM'S
BROCKIHÜTTE
W E T T I N G E N

Täglich frische Ware
in Onkel Tom's
Brockihütte!

Das unmögliche Gebraucht-
warenhaus mit immer über
1'000 Artikel zur Auswahl!

Onkel Tom's Brockihütte
Tägerhardstrasse 133 • 5430 Wettingen
056 426 62 70

Montag - Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

in Onkel Tom's Brocki: Arbeitseinsatz von
benachteiligten Jugendlichen und Arbeitslosen

Anmeldung bis 18.10.2021 www.sac-laegern.ch
oder telefonisch

Limmat-Aare-Rhein (1.Etappe)

Mittwoch, 17. November 2021

Gruppe Sektion , maximal 15 Teilnehmende

Leitung Peter Good

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend,
+160Hm, -200Hm, 14km, 3.5h

Programm Ref. Kirche Baden - Lift zur Promenade
- Ennetbaden - Oederlin - Kraftwerk Kappi - Höll -
Schiffmühle - Ennetturgi, entlang der Limmat -
Stropfel, entlang der Aare bis PSI-Ost. Besamm-
lung vor der Ref. Kirche 12:00 Uhr

Zusatzinfo retour PSI-Ost (Bus 357) - Station Sig-
genthal S27/S19) - Turgi - Baden

Ausrüstung A, Stöcke nach Bedarf

Unterkunft/Verpflegung Rucksack

Adventswanderung

Sonntag, 21. November 2021

Gruppe Sektion

Leitung Martin Schilling

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend,
+250Hm,-250Hm/3h

Programm Böttstein - Auenacher - Loorholz - Etz-
wil - Hettenschwil (Kaffeehalt) - Lienisgrabe - Sie-
benwege - Leibstadt

Zusatzinfo SBB Baden ab 09:24 Uhr, Bus Döttin-
gen ab 09:51 Uhr, Böttstein an 09:56 Uhr, Treff-
punkt Bushaltestelle Böttstein, vis-à-vis Restau-
rant Burestübli

Ausrüstung A, evtl. Stöcke

Verpflegung Kaffeehalt, Raclette am Schluss

Kosten CHF Unkostenbeitrag für Raclette und Ge-
tränke

Anmeldung bis 14.11.2021 www.sac-laegern.ch
oder telefonisch

Wanderung zur Weihnachtsfeier

Sonntag, 5. Dezember 2021

Gruppe Sektion

Leitung Alfred Frei

Anforderungen T1 +400 Hm/-350 Hm/3 3/4 Std.

Programm Auf wenig asphaltierten Strassen zum
Steinenbühl, Mittagessen im Restaurant Steinen-
bühl. Weitermarsch und Abstieg nach Kirchdorf zur
Weihnachtsfeier im Landgasthaus "Hirschen".

Zusatzinfo Treffpunkt Bhf. Bad Zurzach 09:30Uhr.
Abfahrt Baden SBB 08:54, umsteigen Bahnhof
Koblenz, Ankunft Bad Zurzach 09:24. Die Anmel-
dung beinhaltet das Mittagessen sowie die Teil-
nahme an der Weihnachtsfeier. Für das Nachtes-
sen nach der Feier ist eine separate Anmeldung
gemäss Angabe in CN und OTV nötig. Bitte beach-
ten, dafür gilt eine frühere Frist.

Anmeldung bis 02.12.2021 www.sac-laegern.ch

Hochtouren

Diethelm, 2093m, durch die Gross Sienen

Samstag, 30. Oktober 2021

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen T5; Kond. C, anstrengend,
3h/+1200m, Abstieg: 3 1/2h

Programm mit ÖV oder PW ins Sihltal zur Sihltal-
hütte, erst weglos durch steilen Bergwald, dann

**Kompetente Beratung in
Ihrem Nähcenter**

Nähmaschinen und Stoffe
kunze
BERNINA

Baden Stoffe, Mercerie

Bahnhofplatz 7, 056 222 67 05

Baden Nähmaschinen, Werkstatt

Wettingerstrasse 23, 056 426 06 36

info@kunze.ch **www.kunze.ch**

*Gipserarbeiten – Dämmungen
Trockenbau – Akustikdecken*

BILGERIG

Von Grund auf gut.

Landstrasse 4 - 5436 Würenlos

Tel. 056 424 28 55- Fax 056 424 28 59

www.bilgerig.ch

Karregelände mit einzelnen leichten Kletterstellen, oben über Geröll und Rasen direkt zum Gipfel, Abstieg Normalweg nach Süden zurück zum Ausgangspunkt oder ins Wägital, nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen, kein Ersatzprogramm

Ausrüstung A

Kosten CHF 40 Basis Halbtax

Anmeldung bis 23.10.2021 www.sac-laegern.ch

Klettern

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 5. Oktober 2021

Gruppe Sektion

Leitung Simone Flechsig

Anforderungen 5a

Programm Klettertraining für alle Mitglieder der Sektion und der JO Baden. Anmeldung erforderlich.

Ausrüstung Klettergurt, Kletterfinken, Sicherungskarabiner und evtl. Expressschlingen für den Vorstieg. Kletterseile sind in der Halle vorhanden.

Kosten CHF 6 Eintritt in die Kletter- und Boulderhalle

Klettertraining Kletterzentrum Schlieren 19.00

Jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Gruppe Sektion|JO

Leitung Robert Ruckstuhl 044 740 2144

Programm Schwierigkeit 4a-9a

Alle interessierte sind herzlich eingeladen, regelmässig mit uns zu trainieren. Eine spontane Teilnahme steht allen Mitgliedern der Sektion und JO Baden offen, ebenso Nichtmitgliedern.

Hast du keinen Kletterpartner oder kommst du zum ersten Mal, melde dich bitte vorgängig beim TL.

Zusatzinfo www.kletterzentrum.com

Ausrüstung Seil, Klettergurt, Kletterfinken und Sicherungskarabiner mit Smart Sicherungsgerät, das vom SAC Lägern empfohlen wird, wenn vorhanden. Einige Kletterseile, Klettergurte und Smart Sicherungsgeräte sind von der Sektion in der Halle vorhanden. Die Kletterhalle vermietet auch Material.

Kosten CHF Eintritt Kletterhalle

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 12. Oktober 2021

Leitung Simone Flechsig

Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle Einsteigertour

Dienstag, 19. Oktober 2021

Gruppe Sektion

Leitung Simone Flechsig, Uwe Flechsig

Anforderungen 5a

Programm Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, regelmässig mit uns zu trainieren. Eine spontane Teilnahme steht allen Mitgliedern der Sektion und der JO Baden offen, ebenso Nichtmitgliedern. Wenn Du zum ersten Mal kommst, melde Dich bitte vorgängig bei der Tourenleiterin.

An diesem Abend können auch Einsteiger ohne Klettererfahrung teilnehmen.

Ausrüstung Klettergurt, Kletterfinken und Sicherungskarabiner. Kletterseile sind in der Halle vorhanden. Das restliche Material kann auch in der Turnhalle ausgeliehen werden.

Kosten CHF keine

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 26. Oktober 2021

Landgasthaus

Hotel · Seminare



zum Hirschen

Bankette · Restaurant

Wir haben den passenden Raum

Ob Hochzeit, Vereinsanlass, Familienfest oder Essen im Freundeskreis.
Komfortable und preisgünstige Hotelzimmer sowie Seminarräume
Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbrunch auf Anmeldung

Landgasthaus zum Hirschen – Familie Schneider
Dorfplatz, 5416 Kirchdorf – Tel 056 282 02 50
[mail\[at\]hirschen-kirchdorf.ch](mailto:mail[at]hirschen-kirchdorf.ch) www.hirschen-kirchdorf.ch

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle

Dienstag, 2. November 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle

Dienstag, 9. November 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle

Dienstag, 16. November 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 23. November 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle

Dienstag, 30. November 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle

Dienstag, 7. Dezember 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 14. Dezember 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Klettern in der BBB-Turnhalle

Dienstag, 21. Dezember 2021

Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a

Familienbergsteigen

Klettern und Bouldern im Blockchäfer Brugg

Sonntag, 24. Oktober 2021

Gruppe Alle

Leitung Christoph Schlegel

Programm Wir treffen uns um 10 Uhr im Blockchäfer in Brugg. Laut Reglement der Halle muss pro Kind unter 10 ein Erwachsener dabei sein. Eintritt: 14 CHF Erwachsene, 4 CHF Kinder

Ausrüstung Kletterfinken, Klettergurt, Seil, Sicherungsgerät

Anmeldung bis 17.10.2021 www.sac-laegern.ch

LIECHTI MALERGESCHÄFT AG

malen tapezieren gipsen

Hombergsteig 11C

5415 Nussbaumen

T. 076 581 61 31

Mitglied des Hüttenwerkerteams SAC Sektion Lägern

Klettern im Blockchäfer

Sonntag, 21. November 2021

Gruppe Sektion

Leitung Dominik Kurer

Anforderungen 3a

Programm Wir treffen uns um 10:00 Uhr im Blockchäfer, Spitzmattstr. 6, 5210 Windisch, und klettern bis wir nicht mehr mögen, also bis 12:00 Uhr.

Ausrüstung Kletterfinkli, Hallenschuhe, Seil, Grigri (falls Kinder sichern)

Kosten CHF Eintritt ca. 6.- pro Teilnehmer

Klettern im Blockchäfer

Sonntag, 12. Dezember 2021

Gruppe Sektion

Leitung Dominik Kurer

Anforderungen 3a

Programm siehe oben

Ausrüstung Kletterfinkli, Hallenschuhe, Seil, Grigri (falls Kinder sichern)

Kosten CHF Eintritt ca. 6.- pro Teilnehmer

Fortbildung

LVS-Übungstag

Sonntag, 12. Dezember 2021

Gruppe Sektion

Details siehe Ski- und Snowboardtouren

Tourenvorschau JO Baden

Kletterwochenende 02.-3.10.2021

Leitung Andreas Marley

Weitere Touren werden auf www.jo-baden.ch laufend aufgeschaltet.

Mutationen von Arlette Andrea, Mitgliederwesen

Eintritt Neumitglieder 1. Mai bis 31. Juli 2021

Angst Anna, 2004, Baden

Angst Lela, 2006, Baden

Angst Marc, 1976, Baden

Angst Mira, 2008, Baden

Bachmann André, 1990, Döttingen

Banica Marius, 1977, Baden

Blaser-Imhasy Regula, 1955, Stetten

Blaser Werner, 1951, Stetten

Boo Margrit, 1959, Baden

Bopp Lena, 1996, Ennetbaden

Burkhard Urs, 1959, Ehrendingen

Derrer Beatrice, 1972, Hüttikon

Dittli Nina, 1991, Ennetbaden

Doppler Sabine, 1979, Baden

Fagnoni Francesco, 1992, Brugg

Fuchs Irene, 1956, Klingnau

Gerber Ella, 2011, Baden

Gojo Dominic, 1992, Oberrohrdorf

Grabner Markus, 1956, Baden

Graupner Amelie, 2007, Baden

Graupner Bastian, 1976, Baden

Graupner Nicolas, 2007, Baden

Graupner Sybille, 1977, Baden

Hasler Urs, 1955, Gippingen

Hauswirth Gabriel, 1990, Wettingen

Hitz Sarah, 2000, Endingen

Hofmann Orell, 2002, Niederweningen

Isler Christoph, 1984, Nussbaumen b. Baden

Kabanova Victoria, 1992, Baden

Kalas Nicole, 1973, Wettingen

Käufeler Patrizia, 1989, Wettingen

Keller Christoph, 1990, Nussbaumen

Kistler Aurelia, 2015, Klingnau

Kistler Julian, 2010, Klingnau

Kistler Silvia, 1984, Klingnau

Künzler Rahel, 1994, Wettingen

Lima Ivan, 1980, Freienwil

Luder Mirjam, 1987, Strengelbach

Maag Daniela, 1985, Zürich

Maag Jonas, 1983, Zürich

Mächler Ralph, 1988, Oberrohrdorf

Moos Christian, 1978, Oetwil a.d. Limmat

Moos Shalyna, 1989, Oetwil a.d. Limmat

Peterhans Marin, 1998, Fislisbach

Schibli Yannick, 1992, Würenlos

Schmid Hannah Maria, 2000, Gipf-Oberfrick

Schweizer Nadine, 1991, Windisch

Sekinger Sonja, 1979, Hüttikon

Strebel Malin, 2006, Baden

Vollenweider Marcel, 1970, Oberweningen

Wehrli Johannes, 1959, Schöfflisdorf

Wehrli Lukas, 1992, Schöfflisdorf

Verstorben 1.5.2021 – 31. Juli 2021

Ernst-Sennhauser Arnold «Noldy», 1926, Würenlos

Verstorben 1.5.2021 – 31. Juli 2021

Ernst-Sennhauser Arnold «Noldy», 1926, Würenlos

Austritte 10

Tourenberichte

Skitour Piz Giuv 9.-10 März 2021

In Rueras, wo uns ein rauher Wind empfängt, startet unsere Zweitagesskitour. Die Berggipfel sind verschleiert, aber den Talabschluss des Val Milà können wir noch einsehen. Dort hinten befindet sich unser Übergang zur Etzlihütte, unserem Tagesziel.

Leider verschlechtert sich das Wetter beim gemächlichen Hochsteigen zusehends. Ab der Alp Paliu Cot-schna tappen wir endgültig im Nebel, der immer dicker wird. Wo befindet sich unser Passübergang? Nach häufigem Konsultieren der Karte und guter Zusammenarbeit mit Roni stehen wie endlich oben, wo wir uns hinter der Gratschneide eine kleine Pause gönnen. Dann geht's hinein in die dicke Watte. Der Neuschnee wäre einladend für fröhliches Hinunterschwingen in unverspurten Hängen. Aber null Sicht zwingt uns, vorsichtig hinter Roni abzurutschend, die vielen Höhenmeter zum Etzliboden zu vernichten. Auf dem Talgrund machen wir uns auf die Suche der Hütte, denn immer noch stehen wir im dicksten Nebel. Nach einigen Irrwegen und den Rufen des Hüttenwarts, die uns in die richtige Richtung weisen, finden wir schliesslich die gemütliche Hütte, wo wir die einzigen Gäste sind. Alle sind froh, in der warmen Unterkunft zu sein. Nach dem wohlschmeckenden Znacht vergnügen wir uns mit Katharinas Kartenspiel, welches von schallendem Lachen und blinkender Stirnlampe begleitet wird.

Am Morgen müssen wir leider feststellen, dass wir noch immer vom dicken, undurchdringlichen Nebel umhüllt sind. Trotz der guten Wetterprognosen beschliessen wir, mit null Sicht auf dem gleichen Weg, zurückzugehen. Enttäuschung ist spürbar, obwohl alle unseren Entscheid ohne zu murren annehmen. Im Blindflug rutschen wir wieder auf den Etzliboden hinunter. Kaum haben wir die Felle angeklebt, öffnet sich uns ein kleines Nebelfenster, das einen wunderschönen Blick auf sonnenbeschiedene Bergkonturen und den blauen Himmel zeigt. Unsere Freude ist riesig! Der Nebel wird verschwinden!

Voller Tatendrang ändern wir unsern Plan und machen uns auf in Richtung Piz Giuv. Wir durchqueren unverspurte Pulverschneehänge und lassen den Nebel bald hinter uns. Nur zu gerne wären wir schon hier abgefahren, aber der Aufstieg zum Joch und zum Gipfel zieht sich in die Länge und wird immer steiler. Die letzten Höhenmeter auf den Pass sichert Roni mit einem Fixseil ab. So tragen wir die Ski auf den Rucksäcken aufgebunden hinauf. Für einige Teilnehmer ist dies eine echte Herausforderung. Eisiger Wind empfängt uns dort oben. Trotzdem steigen wir weiter mit den Ski. Schliesslich machen wir ein Skidepot und kraxeln zu Fuss zum Gipfelkreuz, wo wir eine fantastische Rundschau geniessen.



©Daniel Minikus

Für die südseitige Abfahrt über weite Hänge nach Dieni durchs Val Giuv werden wir mit besten Schneeverhältnissen belohnt. Oben Pulverschnee, weiter unten Sulzschnee und– wie herrlich! Alle freuen sich darüber und vergessen die Strapazen des 1. Tages.

Bernadette, Katharina, Silvia, Mirjam, Roni, Rolf, Daniel und Martin, habt die anspruchsvolle Tour mit Bravour gemeistert. Vor allem danke ich aber Roni für seine hilfreiche Unterstützung.
Kathrin Schlapbach Tourenleiterin

Küsnacht – Pfannenstiel – Meilen 8. Mai 2021

Am Bahnhof Küsnacht (ZH) begrüsst der Tourenleiter Martin Schilling die letzten Zuzügler. Ab hier sind wir 14 unmaskierte Leute, welche sich auf eine «T-Wanderung» von 4 1/2 Stunden mit 400 Hm eingestellt haben. Diese «Touren für Jedermann» kommen offensichtlich gut an.

Nach einer kurzen Strecke durch Küsnacht geht's fast zwei Stunden aufwärts durchs Tobel, teils rechts, teils links dem Bach entlang. Es ist ein sehr angenehmer Naturweg mit gemächlicher Steigung und fast immer mit Bachrauschen und Vogelgesang. Wir haben ideales Wanderwetter: Zuerst frisch und etwas bewölkt, dann sonnig und angenehm warm. In gemütlichem Tempo kommen alle gut mit und können die Wanderung geniessen. Der 35 m hohe Pfannenstiel-Turm ist für eine kleine Gruppe eine zusätzliche Anstrengung wert, und sie wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Beim Restaurant Hochwacht-Pfannenstiel, auf der grossen Gartenterrasse mit Selbstbedienung und Aussicht, trifft man sich wieder zum Mittagessen und/oder Dessert.



Beim Abstieg ist das Tempo dann etwas höher (auch die vielen Treppenstufen!) und die Spitze muss ein paarmal auf die Nachzügler warten. Schuld an den Verzögerungen sind aber auch die zahlreichen Foto-sujets: Meilener Tobel, Wasserfälle, tolle Aussicht auf See und Berge. Nach einem Trinkhalt neben der Ruine Friedberg nehmen wir den letzten Abschnitt unter die Füsse. Beim Bahnhof Meilen verabschieden sich die ersten Teilnehmenden, um mit der S6 ohne umsteigen direkt nach Hause zu fahren. Der grössere Teil der Gruppe gönnt sich noch einen Schlusstrunk in Meilen. Danke Martin für die schöne Wanderung – es hat Spass gemacht.

Roland Müller, Teilnehmer

Noch eine T-Wanderung, am 7. Juni 2021 im Flimser Wald

Auf der Wanderung an diesem Tag sollten Eiger, Mönch und Jungfrau unsere ständigen Begleiter sein. Doch das Dreigestirn hatte entschieden, sich für diesen Tag in Wolken und Regen zu hüllen. Also suchte ich nach einem trockenen Stück Schweiz und fand für den Flimser Wald eine gute Wettervorhersage.

Im Postauto von Chur nach Flims sahen wir links und rechts lediglich Häuser und Wiesen, die Berge versteckten sich in den Wolken. Nach einem Kaffee bei den Kauffrauen, im schönsten Café von Flims, so preist es sich an auf der Website, gaben die Wolken schon mehr frei von den Bergen. Wir erreichten rasch den Wald und atmeten genüsslich die frische, gute Luft dort ein. Nach gut einer Stunde erreichten wir den romantischen Crestasee, schön gelegen, von Wald umgeben. Nur eine kleine Pension und ein Kiosk bieten dort touristische Infrastruktur.

Den Höhepunkt dieser Wanderung genossen wir von der Aussichtsplattform «Il Spir» (romanisch für Mauersegler). Sie besteht aus einem einzigen Pfeiler, der an zwei Stellen verankert ist. Der Pfeiler, zurückgehalten von einem Zugkabel, ragt zwischen die Föhren und neigt sich über die Schlucht. Auf dem Pfeiler liegt die dreieckige Plattform aus Lärchenholz, die dem Bauwerk die Form eines Mauerseglers verleiht.

Der Blick hinunter in den Grand Swiss Canyon, die Rheinschlucht Ruinaulta, war überwältigend. Nach dem Rückzug der letzten Gletscher vor 10'000 Jahren, begann der Rhein die Gesteinsmassen des Flimser Bergsturzes zu durchbrechen. Seine Kraft schuf das Naturschauspiel der Ruinaulta (Vorderrheinschlucht).



auf einem Flügel des «Spir»- Ursi fehlt auf diesem Foto

Auf einer Krete setzten wir die Wanderung für kurze Zeit fort und genossen weitere spektakuläre Blicke in die Ruinaulta. Den Caumasee erreichten wir dann auf bequemen Waldstrassen, zogen aber rasch daran vorbei; er war uns zu touristisch angelegt. Auf einem steilen Wanderweg, statt die Standseilbahn zu nehmen, erklimmen wir das Dorf Flims zur Haltestelle des Postautos.

Der Wetterbericht hatte gehalten was er für Flims prophezeit hatte – kein Regen, und an der Postautohaltestelle in Flims zeigte sich auch noch die Sonne.

Hanna Machguth, Tourenleiterin



E-Service AG

Baden

056 204 33 44

www.eglin.ch

Service



Rotondohütte

Rotondohütte 2571 m

Zugang ab Realp: Strasse bis Oberstafel mit Bewilligung auf App Parkingpay, www.korporation-ursen.ch oder Tourismusbüro Andermatt. ab Realp 3 1/2 Std., ab Oberstafel 11/4 Std.

Hüttenwartin:

Pia Biondi,
Rotondohütte SAC, Postfach 7, 6491 Realp
T: Hütte 041 887 1616, M: 079 671 7676
[info\[at\]rotondohuette.ch](mailto:info[at]rotondohuette.ch)
www.rotondohuette.ch



Lägerhaus

Lägerhaus auf Ibergereg 1350 m

Zufahrt ab Schwyz oder Oberberg auf Passstrasse, 3 Min. ab Strasse
Schlüsseldepot: Restaurant Passhöhe
Automatischer Schnee-, Strassen- und Wetterbericht: T: 041 811 36 21

Hüttenwart:

Toni Ackermann
Propstbergstrasse 12, 5312 Döttingen
T: 056 245 28 04; M: 079 755 2763
[laegernhaus\[at\]sac-laegern.ch](mailto:laegernhaus[at]sac-laegern.ch)
Das Lägerhaus eignet sich auch für Anlässe mit Angehörigen und Freunden. Reservationen und Auskünfte beim Hüttenwart.

AZB 5400 Baden

Postcode 1

WENN DIE FÜSSE IHRE AUSSICHT TRÜBEN

Unsere Spezialisten helfen Ihnen, wenn Ihre Sport- oder Wanderschuhe schmerzen. Wir beraten sie beim Kauf neuer Schuhe oder passen Ihr bestehendes Schuhwerk nach Möglichkeit an. Dazu fertigen wir perfekt auf Sie abgestimmte Einlagen und verhelfen Ihnen wieder zu ungetrübter Freude in der Natur.

Piz Hallux
2563 M.ü.M.

Kleiner Stich
2203 M.ü.M.

Grosser Stich
3120 M.ü.M.

Hühneraugstock
2349 M.ü.M.

Fersensporn
2987 M.ü.M.

Fluchstock
3255 M.ü.M.

Orthopodo  **Malgaroli**

Baden | Aarau | Luzern | Reinach
info@orthopodo.ch +41 56 222 35 25

www.orthopodo.ch

WO IHR ABENTEUER BEGINNT!

Ihr Fachgeschäft für
Funktionsbekleidung,
Trekkingsschuhe und
Outdoorausrüstung.

**Alle SAC-Mitglieder erhalten bei uns
nebst kompetenter Beratung 10% Rabatt!**

Auf Ihren Besuch in Baden freuen sich Daniela Holdener & Mario Stanco.

YANACOCHA GMBH

Theaterplatz 3 | 5400 Baden | Telefon 056 210 95 10 | yanacochoa.ch

